

Zürcher Archäologie Heft 31

Daniel Käch

Neues zum römischen Gutshof von Dietikon
Die Resultate der Grabungen seit 1995

Mit Beiträgen von

Luisa Bertolaccini
Marlu Kühn
Elisabeth Langenegger

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	7			
II	Befund- und Fundvorlage	8			
1	Neumattstrasse 12–16: Gebäude M («Tempel 1953»)	8	3.4.8	Phase O3: Benutzung des Gebäudes im späten 2. Jh.	27
1.1	Einleitung	8	3.4.9	Phase O4: Benutzung des Gebäudes im mittleren 3. Jh.	28
1.2	Die Schichtabfolge im Überblick	8	3.4.10	Phase O5: Letzte Benutzung und Zerstörung im 3. Viertel des 3. Jh.	31
1.3	Das Heiligtum – Gebäude M	8	3.4.11	Gebäude P: Einleitung	32
1.4	Die Umgebung	10	3.4.12	Phase P1: Errichtung des Gebäudes (flavisch)	32
1.5	Die Chronologie	10	3.4.13	Phase P2: Benutzung des Gebäudes (flavisch bis Mitte 2. Jh.)	34
2	Vorstadtstrasse 44–52: An die Hofmauer gebautes Nebengebäude N	11	3.4.14	Phase P3: Einbau der Feuerstelle Pos. 402 und der Konstruktion Pos. 419 (Mitte 2. Jh.?)	36
2.1	Einleitung	11	3.4.15	Phase P4: Abtiefen eines Innenbereichs im Südosten und anschliessende Benutzung (3. Viertel 2. Jh.?)	36
2.2	Die Schichtabfolge im Überblick	11	3.4.16	Phase P5: Brandereignis und Lehm Boden Pos. 409 (3. Viertel 2. Jh.)	37
2.3	Die prähistorischen Befunde und Funde	12	3.4.17	Untersuchung eines Getreidefunds aus der Brandschicht Pos. 410 (<i>Marlu Kühn</i>)	37
2.4	Phase N1: Errichtung des Gebäudes und der Hofmauer (nach der Mitte des 1. Jh.)	12	3.4.18	Phase P6: Letzte Benutzung (1. Hälfte 3. Jh.)	38
2.4.1	Schichten	12	3.4.19	Phase P7: Zerstörung (Mitte 3. Jh.)	39
2.4.2	Strukturen	13	3.4.20	Der Gebäudezugang	40
2.4.3	Datierung der Phase N1	13	3.4.21	Nicht genauer datierbare bauliche Massnahmen	40
2.5	Phase N2: Erste Benutzung des Gebäudes (nach der Mitte des 1. Jh. bis um 200 n.Chr.)	14	3.4.22	Das ziegelgedeckte Holzgebäude zwischen den Bauten F und O	41
2.5.1	Schichten	14	4	Marktplatz, Gebäude E: Ein Wohngebäude?	48
2.5.2	Strukturen im Gebäude	14	4.1	Einleitung	48
2.5.3	Befunde ausserhalb des Gebäudes	15	4.2	Die Schichtabfolge im Überblick	48
2.5.4	Datierung der Phase N2	16	4.3	Das Gebäude E	48
2.6	Phase N3: Dachversturz infolge eines Brandes (1. Hälfte 3. Jh.?)	16	4.4	Deutung der Baureste und Datierung	49
2.6.1	Schichten	16	5	Kirchplatz, Kirchgarten: Das Herrenhaus	50
2.7	Phase N4: Einbau einer Räucheranlage über dem Ziegelversturz Pos. 27 (1. Hälfte 3. Jh.?)	17	5.1	Die geophysikalischen Messungen aus dem Jahr 2004	50
2.7.1	Schichten	17	5.2	Die archäologischen Untersuchungen	51
2.7.2	Strukturen: Die Räucheranlage	17	6	Beobachtungen und Untersuchungen ohne Befunde	51
2.8	Phase N5: Der Mauerversturz Pos. 23 (3. Viertel des 3. Jh.?)	18	III	Detailuntersuchungen	51
2.8.1	Schichten	18	1	Die frühen Holzbauten an der Neumattstrasse 11, 13, 15	51
2.8.2	Datierung der Phase N5	19	1.1	Einleitung	51
2.9	Phase N6: Nutzung bis ins mittlere 4. Jh.	19	1.2	Schichtaufbau	53
2.10	Die nachrömische Nutzung des Geländes: Frühmittelalterliches Grubenhaus und neuzeitlicher Keller	19	1.3	Die Befunde	54
3	Neumattstrasse 11, 13, 15. An die Hofmauer gebaute Gebäude F, O und P	19	1.3.1	Pfostengruben	54
3.1	Einleitung	19	1.3.2	Gräbchen	57
3.2	Die Schichtabfolge im Überblick	19	1.3.3	Feuerstellen	57
3.3	Die Holzbauperiode	21	1.3.4	Die Feuergrube Pos. 446 – eine frühromische Struktur?	58
3.4	Die Steinbauperiode	21	1.3.5	Gruben	58
3.4.1	Gebäude F: Einleitung	21	1.3.6	Deutung der Reste	59
3.4.2	Phase F1: Errichtung des Gebäudes (flavisch)	21	1.4	Die Funde aus der Holzbauperiode	59
3.4.3	Phase F2: Benutzung des Gebäudes (flavisch – nach 270 n.Chr.)	22	1.5	Datierung und Folgerungen	60
3.4.4	Phase F3: Zerstörung des Gebäudes (nach 270 n.Chr.)	22	1.6	Die bisher bekannten Holzbaubefunde in Dietikon	60
3.4.5	Gebäude O: Einleitung	22	1.7	Die Holzgebauten Gutshöfe im Kanton Zürich – eine Zusammenfassung des Kenntnisstands	62
3.4.6	Phase O1: Errichtung des Gebäudes (flavisch)	22	1.7.1	Neftenbach	62
3.4.7	Phase O2: Erste Benutzung des Gebäudes (flavisch bis Ende 2. Jh.)	24	1.7.2	Buchs	63

1.7.3	Übrige Gutshöfe	64	9.2	Zu den Funden in der Umgebung von Gebäude N	86
1.8	Fazit zur Holzbautechnik in den Gutshöfen	65	9.3	Funde aus Bau F	86
1.8.1	Pfosten- und Ständerbau	65	9.4	Umgebung Gebäude F bzw. F/O	86
1.8.2	Ausstattung	65	9.5	Gebäude O	86
2	Die Nutzung des Gutshofareals vom 4. bis ins 7. Jh.	67	9.6	Gebäude P und Umgebung	86
2.1	Fischerweg 2–4. Ein weitgehend zerstörtes Grubenhaus und Einzelbefunde	67	10	Vergleich mit Münzreihen ähnlicher Strukturen	86
2.2	Vorstadtstrasse 44–52. Ein Grubenhaus und einzelne Pfostengruben	68	10.1	Die Münzreihe des Gutshofs von Neftenbach	87
2.3	Neumattstrasse 11, 13, 15	70	10.2	Die Fundmünzen anderer Gutshöfe auf Zürcher Kantonsgebiet	87
2.3.1	Einleitung	70	10.3	Die numismatischen Funde von Gutshöfen am Jurasüdfuss	87
2.3.2	Ein im frühen 4. Jh. (?) errichteter Pfostenbau	71	10.4	Schlussfolgerungen aus den Vergleichen	87
2.3.3	Weitere Befunde zwischen den Bauten F und O	72	11	Abschliessende Bemerkungen und Zusammenfassung	88
2.3.4	Befunde in den Steingebäuden O und P	72			
2.3.5	Grube Pos. 238 und Kindergrab Pos. 232 beim Bau P	73	V	Synthese	88
2.3.6	Funde des 4. bis 7. Jh. in umgelagerten Schichten	73	1	Die neuen Befunde	88
2.4	Bahnhofstrasse 8: Ein frühmittelalterliches Grab	75	1.1	Die frühen Holzbauten an der Neumattstrasse 11, 13, 15	88
3	Die Kindergräber an der Neumattstrasse 11, 13, 15 (<i>Elisabeth Langenegger, Daniel Käch</i>)	75	1.2	Die Steinbauten und das Holzgebäude zwischen den Bauten F und O	89
3.1	Bestattungen ausserhalb der Gebäude	75	1.2.1	Die an der Umfassungsmauer liegenden Gebäude N, O und P	89
3.2	Bestattungen in den Gebäuden	77	1.2.2	Die Schwellenhöhe der Gebäude in Bezug auf die Innenniveaus	89
3.3	Die früher beobachteten Kinderbestattungen an der Neumattstrasse	77	1.2.3	Gebäude M («Tempel 1953»)	90
3.4	Zusammenfassende Beobachtungen zu den Kindergräbern	78	1.2.4	Gebäude E	90
3.4.1	Lage, Grabform und Körperhaltung	78	1.2.5	Die Villa	91
3.4.2	Gab es Familienareale?	79	1.2.6	Das Holzgebäude zwischen Bau F und O	91
3.4.3	Die zeitliche Verteilung	79	1.3	Die Wege	91
			1.4	Der Reppisch-Durchfluss in römischer Zeit	91
			2	Die Chronologie	92
			2.1	Holzbauperiode (2. Viertel bis nach der Mitte des 1. Jh.)	92
			2.2	Steinbauperiode (flavisch bis Mitte/spätes 3. Jh.)	92
			2.2.1	Errichtung der Gebäude	92
			2.2.2	Zerstörung der Gebäude und Nutzung bis ins mittlere 4. Jh.	93
			2.2.3	Die Einordnung der Zerstörungsschichten in die Siedlungsphasen IV und V nach Ebnöther (3. Jh.–Mitte 4. Jh.)	94
			2.2.4	Die frühmittelalterliche Nutzung	95
IV	Die Fundmünzen der archäologischen Untersuchungen der Jahre 2000 bis 2006 (<i>Luisa Bertolaccini</i>)	80	VI	Zusammenfassung	96
1	Einleitung	80	VII	Anhang	98
2	Die Fundmünzen nach Fundort gegliedert	81	1	Befundkatalog der spätrömischen und frühmittelalterlichen Strukturen an der Neumattstrasse 11, 13, 15	98
2.1	Die Funde aus der Umgebung von Gebäude M («Tempel 1953»)	81	2	Tabellen	100
2.2	Die Funde aus der Umgebung von Gebäude N	81	3	Anmerkungen	112
2.3	Die Funde aus dem Gebäude F	81	4	Abkürzungen	122
2.4	Die Funde aus der Umgebung von Gebäude F bzw. von Gebäude F oder O	81	5	Bibliographie	123
2.5	Die Funde aus Gebäude O	83	6	Nachweise	124
2.6	Die Funde vom Vorplatz und aus der Umgebung von Gebäude O	83	7	Fundkatalog	125
2.7	Die Funde aus dem Gebäude P bzw. aus dessen Umgebung	83	8	Tafeln	131
3	Nominalstruktur	83			
4	Prägeherrschaften und Prägestätten	83			
5	Imitationen	84			
6	Halbierungen	84			
7	Münzen mit Brandspuren	84			
8	Erhaltungszustand und Geldumlauf	84			
9	Die Münzfunde im archäologischen Kontext	85			
9.1	Gebäude M («Tempel 1953»)	85			